

wichtige, und er gehört zu den nahen Verwandten. Er darf nicht in Anklagestand versetzt werden.

Der Vorstellungen machende und berathende Grosse **劉毅** Lieu-I berichtigte dieses und sagte: Nach dem Gesetze der Könige erwägt man bei Belohnungen und Strafen nicht den vornehmen und niedrigen Stand. Dann erst kann man Gebräuche und Einrichtungen gleichmässig herstellen und Vorbilder und Strafen ins Licht setzen. Lün wusste, dass der Pelz kein gewöhnlicher ist. Er verheimlichte es und sagte es nicht den Angestellten. Er ist mit Lieu-thsi des gleichen Verbrechens schuldig. Man muss, weil er verwandt und vornehm ist, in der Berathung etwas herabmindern, man darf es nicht wegfallen und ohne Erörterung lassen. Es geziemt sich, dass man von Gesetzlichkeit zu gleicher Zeit ausgehe, eben wie es durch Tu-yeu bestimmt worden.

Der Kaiser hielt die Berichtigung Lieu-I's für Recht. Da aber Lün sein naher Verwandter war, liess er eine höchste Verkündung herabgelangen, in welcher er ihm verzieh.

Als Lün in sein Reich gelangte, bekleidete er die Stelle eines in Osten einherziehenden Anführers der Leibwächter der Mitte und eines die Macht ausbreitenden Heerführers. In dem Zeitraume Hien-ning (275 bis 279 n. Chr.) erhielt er ein anderes Lehen: dasjenige von Tschao. Er wurde zu der Stelle eines im Norden den Frieden herstellenden Heerführers und Beaufsichtigers für die Vertheidigung der Feste Nië versetzt. Ferner wurde er zu der Stelle eines den Norden beruhigenden Heerführers befördert. Im Anfange des Zeitraumes Yuen-khang (291 n. Chr.) wurde er zu der Stelle eines im Westen Eroberungszüge machenden Heerführers, eben so zu derjenigen der ‚Weise der Eröffnung des Sammelhauses, welche mit den drei Vorsteherämtern gleich ist,‘¹ versetzt und hielt das Land innerhalb des Gränzpasses nieder.

Lün verfehlte in Belohnungen und Strafen die richtige Mitte. Als der Volksstamm Ti-kiang sich empörte, ward Lün in die Mutterstadt zurückberufen und sogleich zum Heerführer der Wagen und Reiter so wie zum grossen Zugestellten des Nachfolgers ernannt. Er verband sich eng mit den Geschlechtern

¹ Diese Stelle war durch Kaiser Schang von Han geschaffen worden.